

RUDER-UNION ARKONA

Berlin -1879- e.V.

UNIONSSPIEGEL



Herrenfahrt nach Ostfriesland, Ehrenfeier und Bock auf mehr!

Inhalt



Vorwort vom 1. Vorsitzenden Ausgabe Nr. 445	4
Arkona-Ehrenfeier	7
Bock auf mehr!	14
Ruderbundesliga 2023 – 10 Jahre HavelQueens	16
Abrudern 2023	20
Aktuelles im Breitensport	22
Herrenfahrt nach Ostfriesland	24
Wettbewerbe (nicht nur) für Breitensportler – Leistung wird belohnt	30
Rudern im Winter wird belohnt	31
Termine Januar bis Mai 2024	32
Einladung zur Mitgliederversammlung	33
Mitgliederbewegungen	35
Spendeneingang & Crowdfunding	36
Geburtstage der Mitglieder	38
Vorstand und Ansprechpartner	42
Impressum und Kontakt	43
Vereinsartikel	44

Vorwort Vorwort

Vorwort vom 1. Vorsitzenden Ausgabe Nr. 445

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, Eltern und Kinder, liebe Förderer,

PROSIT NEUJAHR!

Rückblick:

Für unsere Breitensportler gab es viele schöne Momente, auch wenn das Wetter nicht immer so mitspielte. Gut, dass wir in unserem bestens ausgestatteten Kraftraum einen Sportausgleich bieten können, der neben unseren Leistungssportlern und Kooperationsschulen mittlerweile auch verstärkt von unseren Breitensportlern genutzt wird.

Unser erweitertes Ausbilder-Team um unsere neue Breitensportvorsitzende Jenny Zagorski konnte 30 Erwachsenen Spaß dem Rudersport vermitteln. Aber auch einige ehemalige Ruder*innen haben zu uns gefunden und können hier den Rudersport wieder unter besten Bedingungen frönen oder sich auch leistungsorientierten Gruppen anschließen.

Nicht zu vergessen unsere Jugendabteilung, die ebenfalls eine tolle Ruderausbildung für Kinder und Jugendliche angeboten hat und knapp 20 neue Mitglieder aufnehmen konnte.

Wir freuen uns auch auf unsere langjährigen Schul- Kooperationen, die nun Zuwachs durch die KONKORDIA- Grundschule und das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium bekommen haben.

Herzlichen Dank an alle, die unsere NEUEN sehr gut bei der Ausbildung betreuen und in unsere Rudergemeinschaft integrieren, damit sie sich bei ARKONA wohl fühlen.

"Herzlich Willkommen in unserer Ruderfamilie ARKONA!"

Die Ehrenfeier am 18. November konnte endlich wieder mit unbegrenzter Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Ein Hoch unseren Jubilaren Jürgen König für 70 Jahre, Dirk Dreier für 40 Jahre und Holger Grotefendt für 25 Jahre treue Mitgliedschaft.

Gratulation an unsere Sportlerinnen und Sportler für die tollen Leistungen. In diesem Jahr waren auch unsere Kinder und Jugendlichen wieder dabei, 9 Kinder mit 41 Siegen und 24 Junior*innen mit 56 Siegen.

Danke und Gratulation an das tolle junge Trainerteam. Ein rudertechnisch sehr erfolgreiches Jahr mit insgesamt sage und schreibe 162 Siegen, 161 mal Silber und 119 mal Bronze bei 655 Starts.

Gratulation an alle, die unter ARKONA- Flagge oder in Renngemeinschaften auf nationalen und internationalen Regatten gestartet sind.

Den Siegern und den Platzierten gilt unser Glückwunsch. Einen besonderen Dank gebührt unserem Trainer- und Betreuer- Team sowie allen Unterstützern, ohne die solche Erfolge nicht möglich wären.

Unser Ehrengast, die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirkssportstadträtin Dr. Carola Brückner war begeistert und sichtlich beeindruckt von den Leistungen der Kinder, Junior*innen, Senior*innen, den beiden Ruder-Bundes-Liga-Achterteams bis hin zu den Masters.

Mit unserer Adventsfeier am 10. Dezember haben wir die Weihnachtszeit mit einer besinnlichen Feier bei Kerzenlicht, Weihnachtsliedern und Kuchenprämierung eingeläutet. Danke an die Organisatorinnen Allegra und Louisa und alle die mit ihren Beiträgen und dem Saalschmuck zu einem schönen Nachmittag die Weihnachtszeit eingestimmt haben.

Ich hoffe, alle haben den Rutsch ins NEUE JAHR gut überstanden. Alles Gute zum Neuen Jahr, insbesondere Gesundheit!

Am 7. Januar 2024 starten wir mit unserem Neujahrsbrunch. Ich würde mich sehr freuen viele Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Gäste aus anderen Vereinen begrüßen zu können.

An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an Kerstin und Thomas aussprechen, die auch dieses Event, wie viele andere Feierlichkeiten in den vergangenen Jahren mit ihrem Ökonomie- Team professionell und mit viel Liebe ausrichten. Nun, nach 13 Jahren "im Dienste" der ARKONA- Mitgliedschaft und unseren Gästen möchten sie sich ab Frühjahr beruflich verändern. Wir bedauern dies sehr, wünschen Kerstin und Thomas von Herzen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Vorwort Aktuelles

Das neue Jahr bringt wieder neue Herausforderungen und ich freue mich als 1. Vorsitzender, diese mit einem sehr engagierten Vorstands-Team zu meistern und die Zukunft unserer RUDER-UNION ARKONA gemeinsam zu gestalten. Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an.

Allen Ruderinnen und Ruderern wünsche ich viel Spaß und Erfolg beim Sport und dass alle gewünschten Ziele in Erfüllung gehen.

Ein besonderes Sport-Event in 2024 sollte nicht unerwähnt bleiben: Die OLYMPISCHEN SPIELE in PARIS und ARKONA ist mit dabei. Wir wünschen den Deutschland-Teams viel Erfolg!

Uns allen wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024!

Euer 1. Vorsitzender René Wilmes

Arkona-Ehrenfeier

Bereits zum 16. Mal wurde am 18.11. die jährliche Ehrenfeier für unserer erfolgreichen Sportler*innen ausgerichtet. An diesem Abend werden aus allen Altersklassen die Erfolge gefeiert und die Sportler*innen in Verein geehrt. Unserer Einladung gefolgt ist auch die Stellv. Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner, die als unser Ehrengast nicht nur mit eröffnenden Worten an diesem Event mitwirkte, sondern auch viel

Interesse für den Rudersport aufbrachte und eine wichtige Adresse ist, wenn es um die Fördergelder auf Bezirksebene geht.

Bernd Zerban hat federführend für einen gelungenen Abend gesorgt und mit seiner Moderation für einen zeitlich auf den Punkt genau endende formellen Teil gesorgt, sodass das Warten auf das



leckere Buffet nicht zur Geduldsprobe wurde, um entspannt in den geselligen Teil zu starten.

Unter den Kindern (U15) gehört zum Sport auch immer eine Prise Spiel, Spaß und Blödsinn, wie Seb uns bildlich veranschaulichte. Siegreich waren Ruben (1 Sieg), Timon (2 Siege), Ben (2 Siege), Paul (3 Siege), Gwenni (5 Siege), Malte



6 | 7

Aktuelles Aktuelles



(5), Emil (5), Sofia (8), und Nika (10). Unsere Kinder bestens unterstützt haben durch ihr Betreuer- und Trainerrolle: Alev und Larissa. Für Ihr Engagement erhielten sie auch den Titel Funktionärin des Jahres.

Aus unseren Junior*innen (U17 & U19) - Gruppen reisten 24 Sportler*innen auf 16 Regatten in ganz Deutschland und holten bei insgesamt 303 Starts 56 Mal den Sieg nach Hause. Glückwunsch zu euren Erfolgen:

B-Junioren: Milan Ohage (4), Rafael

Garelli (3), Max Lilge (1), Orkun Albayrak (3), Kadir Gündüz (1), Tona Schmieske (2), Tamina Garelli (2), Kim Adrian (3), Johanna Riesopp (2), Tim Konkoll (3), Yaniv Baule, Paul Häber (4), Erik Wilhelm (11), Louis Karnatz (2), Mathea Stahnke (8), Lilly Herbach (5), Joel Volbert (10)

A-Junioren: Lennard Lemke (4), Luca Nowakowski (3), Damian Kern (6)

Neben unseren jungen, aufstrebenden Rennruder*innen findet im Rahmen der Ehrenfeier auch die Ehrung unserer langjährigen Vereinsmitglieder statt.





Dieses Jahr ehrten wir gleich 3 Jubilare für 25 Jahre, 40 Jahre und 70 Jahre Vereinszugehörigkeit. Nimmt in jungen Jahren das Rennrudern bei vielen den größten Platz im Training ein, zeigen unsere geehrten Mitglieder, dass auch das Rudern in Gigbooten den Rudersport bis in alle Ewigkeit attraktiv macht. Vielen Dank an Holger Grotefendt (25 Jahre), Dirk Dreier (40 Jahre) und Jürgen König (70 Jahre) für euer Engagement und eure Treue. Ihr fülltet nicht nur die Bootsplätze, sondern habt in euren Funktionen dem Verein einen wertvollen Dienst erwiesen.

Bei unseren Senioren werden die Ehrungen im Rudersport bereits von einer langen Liste vorangegangener Erfolge gesäumt, die nun zu neuen Höhepunk-

ten in der Ruderkarriere führten. Niclas Schröder qualifizierte sich als einer der besten deutschen Ruderathleten für den Deutschlandachter. Platzierungen bei Europameisterschaften und Weltcups zeigen das Können dieser Spitzenathleten. Die harte Arbeit gipfelt nun in den nächsten ruhmreichen Schritt, von dem viele Profiruderer träumen. Niclas und der Deutschlandachter fahren in 2024 nach Paris, denn sie sicherten sich im erfolgreichen 2023 die direkte Qualifikation für die Olympischen Spiele!!! Wahnsinn!

Ähnlich aufregend ging es für Nora Peuser zu. Ihre Leistung und Erfolge führte zu ihrer Nominierung für den Deutschlandachter der Frauen zur EM und WM. Doch nach dem Hoch kam die

bittere Enttäuschung. Nora ist in Topform, jedoch wird der Frauenachter durch Coronainfektionen dezimiert und kann nicht wie geplant antreten. Nach dem Rückschlag schiebt sich Nora dann aber wieder Rücken voraus in einem neubesetzten Team als schnellster Frauenachter durchs Ziel bei Quer durch Berlin. Neue



Aktuelles Aktuelles

Hoffnung für Nora für die kommenden Saison? Wir hoffen auch und drücken alle freien Daumen.

Auch unsere Ayse Gündüz legte auf nationalen und internationalen Rudergewässern bei DM und WM eine top Performance hin. Sieg, Silber und ein unerwartetes Saisonende stellen jeden Sportler auf eine harte Probe. Geduldig



und diszipliniert hat sie sich um ihre Ver-

letzungen gekümmert und ist bereit für die nächsten Trainingslager.

Marlene Schollmeyer überzeugte auf den U23 Deutsche Meisterschaften im Einer und Doppelvierer.

Unangefochten erfolgreich stellte sich auch die RBL-Saison für die Havelqueens dar. In einem nervlichen Krimi um fast nicht mehr messba-



re zeitliche Unterschiede duellierten sich die Queens der Havel bei der RBL. Viermal Tagessieg für die Havelqueens und damit erneut Ligachampion – zum 4. Mal! Außerdem: 4. Mal in Folge Deutsche Sprintmeisterinnen. Der RBL-Männer-Hauptstadtsprinter holte sich ebenfalls so einige Siege bei Regatten





und will nächstes Jahr noch härter angreifen.

Unsere Masters haben ebenfalls nationale wie internationale Erfolge errudert. 1. Plätze bei der Deutschen Masters Meisterschaft für Scarlett und Toni im Einer bzw. in Renngemeinschaften. 2. Platz für Team Toni/Tobi und insgesamt 9 Siege bei der Euro Masters Regatta durch un-

sere Masters. Scarlett ist die mit 20 Siegen erfolgreichste Arkonaruderin. Das Masters Team (Stefan, Daniel, Katja, Toni, Lars, Jessika, Tobi, Judith, Scarlett und Sebastian ist bei 121 Rennen gestar-



tet und holte beachtliche 43x Platz 1, 33x Platz 2 und 22x Platz 3.

Ein Fazit, das wir als Verein für 2023 ziehen können. In 6 Jahren hat sich die Anzahl der Starts bei Regatten verdoppelt (von 320 auf 655), die Anzahl der Siege mehr als verdoppelt (von 74 auf 162) und auch die 2. Und 3. Platzierung sind uns doppelt so



häufig sicher gewesen.

Allen Sportler*innen wünschen wir für die kommende Saison Durchhaltevermögen und den Ehrgeiz eure Ziele zu erreichen. Wir sind uns sicher, dass wir

im kommenden Jahr noch mehr Erfolge feiern können. Siege kommen nicht von allein, vor allem unsere Trainer sind unentbehrlich für den Erfolg eines jeden Einzelnen. Arkona schätzt sich glücklich, nicht nur stark im Boot zu sein, sondern auch so starke Trainer*innen im Hintergrund zu haben.

Eure Vorsitzende Breitensport Jennifer Zagorski und das gesamte Vorstandsteam

10 | 11

Aktuelles Aktuelles





Rennrudern Rennrudern

Bock auf mehr!

Die Tinte in den Geschichtsbüchern ist noch nicht ganz getrocknet und schon schreiben wir am nächsten Kapitel.

Aber langsam. Es war ein wildes Jahr voller Höhen und Tiefen für das Sprintteam Berlin. Angefangen mit unserem frühen Regattaauftakt beim 51. Heineken Rovierkamp im schönen Amsterdam und der Frühregatta in Grünau, bis zum Höhepunkt der Saisonder Ruderbundesliga.

Über fünf Renntage quer durch die Republik lieferten sich sowohl der Havelqueenachter, als auch die Hauptstadtsprinter spannende Rennen über die Sprintdistanz von 350 m. Viel Blut, Schweiß und Tränen wurden über die Saison vergossen und wir sind stolz auf unser Ergebnis.

Der Frauenachter konnte erfolgreich seinen Titel zum Ligachampion verteidigen. Die Männer vom Hauptstadtsprin-



ter konnten sich einen hart erkämpften 9. Platz in der Tabelle sichern.

Und weil wir nach all der Ruderei noch nicht genug hatten ging es kurze Zeit später direkt zur deutschen Sprintmeisterschaft nach Heidelberg. Auch hier gab es starke Rennen vom Sprintteam Berlin, bei dem besonders unsere Frauen die Medaillen im starken Meldefeld erkämpfen konnten.

Zeit für eine Winterpause - könnte





man so denken. Aber nein, es wird weiter fleißig trainiert! Der Ruderer wird bekanntlich im Winter gemacht. Entsprechend ist es nicht verwunderlich, wenn man uns trotz eisiger Temperaturen auch am Wochenende auf dem Wasser begegnet. Zudem stand der Ergo Cup im Kuppelsaal als letzter Punkt auf unserem Programm im Jahr 2023.

In den kommenden Monaten heißt

es nun, wie jedes Jahr, ordentlich Wind im Ergoraum zu machen, wobei die Gewichte natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Wir hatten eine aufregende Saison 2023 und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Wir haben Bock auf mehr!

Euer Hauptstadtsprinter
Daniel Schmedes



Rennrudern Rennrudern

Ruderbundesliga 2023 – 10 Jahre HavelQueens

Hätte uns jemand im Winter 2013, als wir zusammensaßen und gemeinsam beschlossen einen Bundesligaachter zu stellen, gesagt, dass es uns im Jahr 2023 immer noch gibt, hätten wir vermutlich müde gelächelt und abgewunken.

Aber so ist es, wir haben dieses Jahr nicht nur eine einzigartige Saison hinter uns, sondern auch 10 Jahre Havel-Queen-Achter bestehen gefeiert. Viel besser hätte eine Jubiläumssaison wohl kaum laufen können. Aus jungen Frauen sind Mütter geworden, aus Teenies junge Frauen. Wir haben zusammen gelacht und geweint (vor allem bei Thomas seinen harten Trainingsprogrammen), sind in andere Länder gereist, haben auf Flughäfen festgesteckt, haben unsere ersten Mastersrennen bestritten, haben Lisa durch Ausweiskontrollen gemogelt, Geburtstage gefeiert, auf Hochzeiten getanzt und auf neue Erdbewohner angestoßen. Wir sind über die Jahre zu einem großen Team gewachsen und umso schöner ist es, dass die ein oder andere Queen immer wieder den Weg zurück in unser Boot findet und uns im Training oder anderen Wettkämpfen unterstützt. Ich denke da vor allem an unsere Teglerinnen Franzi, Kerstin, Gudrun und Martina. Danke

Diese Saison sind wir zur Vorbereitung neben der Berliner Frühregatta erstmals zusammen mit zwei Achtern unserer Männer zum Heineken Roeivierkamp gefahren. Eine super coole Erfahrung mit so vielen Frauenachtern sich über verschiedene Distanzen zu messen. Weiter ging es in verschiedenen Bootsklassen über die 1000m nach Rüdersdorf bevor das erste Trainingswochenende in Tegel und damit die direkte Vorbereitung auf den 1. Renntag startete.

Den Anfang machte Bad Segeberg mit einer für uns unbekannten Strecke, welche aber wirklich sehr schön auf dem See gelegen war. Der erste Renntag ist immer etwas ganz Besonderes sowie der schwierigste und der erste Hinweis dar-





auf, wie man durch den Winter gekommen ist. Eine erste Standortbestimmung, auch wenn erfahrungsgemäß über die Saison alle Achter enger zusammen rutschen. Wir fanden an diesem Tag direkt gut in die Rennen und konnten uns im Finale gegen den Vizechampion aus 2022, dem MeenzerExpress aus Mainz, wiederfinden. In einem beherzten Finale konnten wir Tatsache direkt den ersten Renntag gewinnen und uns somit das gelbe Trikot holen. Damit hatten wir nicht gerechnet.

Relativ zügig, nur 14 Tage später, ging es auf eine unserer Lieblingsstrecken nach Kassel. Nachdem wir im Zeitfahren zunächst Platz 2 belegten, konnten wir uns über die Rennen immer besser steigern und das Halbfinale gegen die Mainzerinnen gewinnen. Das Finale hieß also diesmal Hamburg gegen Berlin. Nach einem verhaltenen Start schoben wir uns immer weiter an Hamburg heran und hatten im Ziel ganz knapp die Nase vorne. Da war es der zweite Tagessieg in Folge, Trikotverteidigung. Beides etwas, was wie noch nie geschafft hatten. Wir waren sprachlos und so ging es in die 8 wöchige "Sommerpause".

Unzählige Kilometer später stand endlich der dritte Renntag an. Wieder ein neuer Austragungsort, diesmal Mülheim an der Ruhr. Diese Strecke hatte eine spezielle Besonderheit, denn aufgrund der vielen Regenschauer stand der Pegel besonders hoch, weshalb die Achter von 2 Männern an der Startbrücke festgehalten werden mussten und erst kurz vor dem "Go" die Blätter ins Wasser gesteckt werden durften. Keine leichte Aufgabe so spontan,

inklusive der Unterwasserstrudel. So waren die ersten 100m immer ein ziemlich wilder Ritt und das Anlegen an der Startbrücke ein Kraftakt. Aber der Renntag hatte alles, was eine Ruderbundesliga und unser Sport braucht. Eine tolle Location, perfektes Wetter, jubelndes Publikum und spannende Rennen. Tatsächlich konnten wir uns auch in Mülheim über gute Rennen bis ins Finale vorrudern, wo wir wieder auf die Mainzerinnen trafen. Es sollte eng werden verdammt eng. Im Ziel entschied 13 Zehntel über Sieg oder Niederlage. Im Ziel warten auf die Bekanntgabe des Ergebnisses. Sieg HavelQueen-Achter. Ähm bitte kurz was? Wir? 3. Tagessieg in Folge. So langsam gingen uns die Worte aus.

Ab jetzt sollte es Schlag auf Schlag gehen. Nur 14 Tage später ging es nach Münster. An Münster haben wir gemischte Gedanken, zum einen konnten wir hier schon Ligachampion werden zum anderen scheiterten wir 2021 mit nur 3 cm am Titel. Was sollte Münster diesmal für uns bereithalten? Bei wirklichen Laborbedingungen und einem lautstarken Publikum ging es über die Strecke. Bereits im Zeitfahren ging es diesmal gegen Mainz und es hieß das erste Mal Nerven bewahren. Das

Rennrudern Rennrudern



schafften wir und auch die weiteren Rennen konnten wir für uns entscheiden, sodass es Finale wieder gegen Mainz ging. Es kam der zu erwartende Board an Board Kampf. Wieder musste das Zielfoto entscheiden – Spannung in beiden Booten. Denkbar knapp mit wenigen Zehnteln, ähnlich wie in Mülheim, ging auch dieser Sieg nach BERLIN. Tagessieg 4 von 5.

Der Finale Renntag sollte traditionsgemäß auf einer der spektakulärsten Strecken stattfinden. Auf der Binnenalster in Hamburg, direkt in Hamburgs Herzen. Über 4 gute Rennen fanden wir uns im Finale gegen den MeenzerExpress wieder. Die ganze Saison war von diesem Duell bestimmt und so ging es auch im letzten Rennen gegeneinander. Während wir den Start für uns entscheiden konnten, kamen die Mainzerinnen im-

GUT. SPANDESLICA SCHNELL GUT.

mer mehr auf. Im Ziel wie sollte es anders sein - Zielfoto. Diesmal ging der Tagessieg mit einem Wimpernschlag nach Mainz. Nach einer kurzen Enttäuschung die "weiße Weste" nicht geschafft zu haben schauten wir uns aber in die Augen und wussten, was wir diese Saison geschafft haben! 4x Gold und 1x Silber sowie den LIGACHAMPION 2023 mit 4 Punkten Vorsprung. Ein unglaubliches Gefühl und spätestens mit dem Pokal in der Hand kam auch die Freude über Silber. Wir haben an diesem Tag und die gesamte Saison alles gegeben und sind über uns hinausgewachsen. Wir sind als Team noch enger zusammengerückt und haben mehr Vertrauen in unsere Teamstärke gewonnen.

Im Juni denkt man sich noch "endlich geht es los" und dann zack ist September und alles ist vorbei? Wirklich alles? Ach nein, natürlich standen noch die Deutschen Sprintmeisterschaften an, welche wir uns nicht entgehen lassen wollten. So ging es nach einer kurzen Regenerationspause ins weit entfernte Heidelberg. Bereits das Meldeergebnis mit 11 Frauenachtern, 9 Vierer mit und 9 Zweier ohne, sowie zahlreiche Namen der Kaderathleten ließen auf das Niveau schließen. Dennoch konnten wir in uns

ungewohnten Bootsklassen wie dem Doppelvierer und Vierer mit uns Bronze sichern. Im Zweier ohne holten Mandy und Wiebke im 5. Rennen des Tages noch einen knappen 4. Platz. Am Sonntag war dann Achterzeit. Bereits in der Frühe ging es mit dem Vorlauf los, indem wir direkt gegen die Kaderboote aus



Kettwig und Frankfurt sowie unsere Mainzerinnen fuhren. Doch irgendwie kamen wir nicht recht ins Rennen und wurden letzte im Vorlauf. Aufgrund der vielen Meldungen mussten wir den Hoffnungslauf gewinnen, wenn wir uns die Chance um Edelmetall erhalten wollten. Tja und gegen wen anderes als Mainz sollte es schon gehen. Wir sahen den Hoffnungslauf als unserer Finale und ballerten den Start raus als gäbe es kein Morgen mehr. Nach 10 Schlägen klang Lisas Stimme durch die Cox-Box "Hälbe Länge vor". Das ließen wir uns nicht mehr nehmen und sicherten uns den Finaleinzug. Damit hatten wir kurz selbst nicht mehr gerechnet. Im Finale hatten wir also nichts mehr zu verlieren. Ein letzter Tanz zusammen im Jahr 2023. einmal noch mal alle Körner rausholen. Auf der Außenbahn gelegen fuhren wir unser eigenes Rennen und legten genauso los wie im Hoffnungslauf. Auf der Ziellinie war nicht zu erkennen, ob wir eine Medaille geschafft hatten, aber wir hatten alles gegeben, ein letztes Mal unser Herz in die Hand genommen und es war das Beste Rennen der Saison. Mit Bronze hatten wir geliebäugelt und gehofft und lange gab es keine Ansage des Zieleinlaufes. Erst auf dem Weg zum Steg, als uns der 4. Streckenposten sagte, dass tatsächlich wir gewonnen hatten, realisierten wir was gerade passiert war und schrien ganz Heidelberg zusammen. DEUTSCHE SPRINTMEISTERINNEN 2023 – das 4. Mal in Folge. Deutsche Meisterinnen, nachdem wir erst im Finale hinterherfuhren. Der perfekte Abschluss einer außergewöhnlichen Saison.

Mittlerweile zählen wir zu den etablierten Achtern, den Jahrgangsältesten und könnten fast einen reinen Masterinnenachter stellen – aber wir sind immer noch heiß auf mehr. So wird es sicherlich auch in 2024 einen HavelQueen-Achter geben.

Das ALLES wäre aber nicht möglich durch jede Einzelne die fleißig zum Training kommt, ehemalige Queens die uns aushelfen, unseren Vereinen RC-Tegel und RU Arkona, unseren Familien, Freunden und Sponsoren sowie vor allem unserem Trainer Thomas Schiefke, welcher uns immer wieder bis aufs Zahnfleisch quält und versucht zur Perfektion zu schleifen. Ohne diese Unterstützung aller wären wir nicht dort, wo wir sind und nicht die, die wir sind.

In diesem Sinne ein riesiges DANKESCHÖN!

Euer HavelQueen-Achter



Abrudern 2023



Trotz der ungünstigen Wetterprognosen haben sich 47 Ruderinnen und Ruderer zur Bootseinteilung in die Liste eingetragen. Diesmal im Clubraum, da es im Freien um diese Zeit doch ziemlich frisch und feucht war. Die Frage bestand, ob wir zuerst aufs Wasser gehen oder lieber besseres Wetter abwarten und die Urkunden- Verteilung vorziehen.

Kurz vor 10:00 Uhr signalisierte Bernd Stoeckel dann, dass laut Wetter-App die Schlechtwetterfront vorbei ist und wir das Abrudern nach dem bewährten Zeitplan ausführen können. Also alle Mann + Frau auf den Bootsplatz und die Boote aus den Hallen tragen.

Fast pünktlich um 10:06 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende die Anwesenden auf dem Bootsplatz. Nach weiteren Informationen über die erfüllten Jahreskilometer erinnerte er daran, dass nach dem Abrudern kein Einer mehr aufs Wasser darf.

Nach der Verabschiedung der Rudersaison 2023 mit einem kräftigen 3-fachen HIPP HURRA gingen die Bootsmannschaften zu Wasser.

Zusätzlich wagte sich der RBL-Achter der Havelqueens ebenfalls bei doch et-

was kabbeligem Wasser vom Steg. Damit waren 4 Achter, 4 Vierer und 1 Dreier unterwegs. Der Havelqueens - Achter war allerdings am schnellsten wieder zurück, da er bereits nach ca. 100 Metern durch die Wellen vollgeschlagen war…oder wollten die Queens nur mal wieder als 1. am Ziel sein ;) .

Kurz vor 12:00 Uhr waren alle Boote wieder in den Hallen, bei schönstem Ruderwetter und glattem Wasser. Mit vereinten Kräften wurden die Boote in die Hallen gebracht.

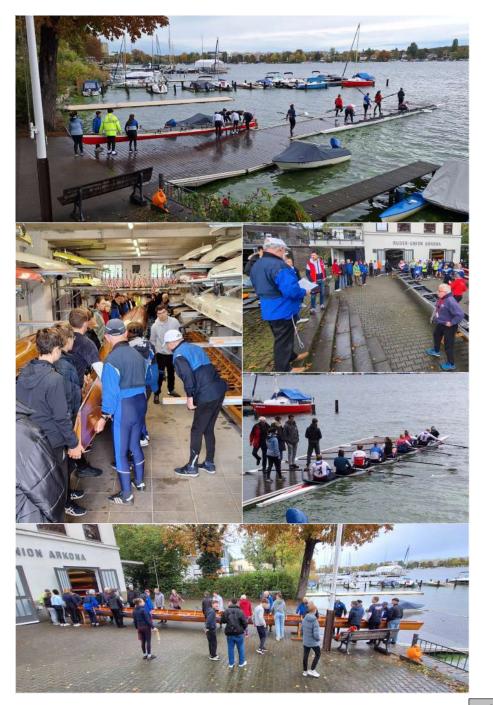
Nach einer Stärkung aus der Küche von Kerstin und Thomas wurden die 48 Erfüller des LRV-Winterwettbewebs für die Wintersaison 2022/23 vorgestellt und die Urkunden überreicht. Sie erruderten 13.803 km. Insgesamt haben sich 179 Kameradinnen und Kameraden am Winterwettbewerb beteiligt und insgesamt 19.400 km errudert.

Auch 10 Erfüller des DRV- Fahrtenwettbewerb 2022 konnten ihre Auszeichnung entgegen nehmen.

Wir gratulieren den Erfüllern.

Die Winterrudersaison 2023/24 ist eröffnet.

René Wilmes



Aktuelles im Breitensport

Rückblick:

Ein bewegtes Jahr ist rum und mit viel Elan haben wir unsere Ziele erreicht und sogar übertroffen. Als Vorsitzende Breitensport sehe ich mich als eure Interessenvertreterin. Ein großer Verein wie Arkona hat viele Interessen und viele Gruppen, selbst innerhalb eines Ressorts. Durch meine in alle Gruppen über Jahren hinweg durchdringende Vernetzung kenne ich die vielen Facetten innerhalb eines Vereins und arbeite daran, dass diese Facetten lebendig bleiben und die unterschiedlichen Ruderinteressengruppen Unterstützung finden.

Besonders der Wunsch nach für den Breitensport überdurchschnittlicher Technik wurde groß. Dass detailoptimierte Technik nicht nur das Boot schneller macht und mehr Spaß bei Ausfahrten bringt, sondern auch den Körper vor Fehlbelastungen schützt, war für viele, auch langjährige Ruderer, sehr lehrreich. Nach dem intensiven Sommer mit dem neuen Donnerstagstermin und bis zu 25 Anmeldungen zum Training, wird das Training seit November im Fitnessraum unter Anleitung fortgeführt. Auch Ergometer fahren will gelernt sein, um seinem Körper bestmöglich Gutes zu tun. Ergänzt um funktionelles Training bereiten wir die Ruder*innen darauf vor, kommende Saison kräftiger und beweglicher im Boot zu sein sowie Bewegungsabfolge und die Vorund Rücklagewinkel optimal zu treffen.

Auch das Training im Ruderkasten stößt wieder auf Interesse. Aufs Wasser zum Rudern kann man zwar in der Regel das ganze Jahr bis auf wenige Ausnahmen, jedoch mag nicht jeder im Winterhalbjahr aufs Wasser gehen. Für jeden gibt es Alternativen im Verein. Neben dem Ruderkasten montags Abend trainiert parallel eine Gruppe in der Halle. Neu ist jetzt der 2. Termin Rückengymnastik montags.. Dienstags gibt es Tischtennis oder Yoga, Donnerstag Trainings-betreuung im Fitnessraum und Tischtennis, freitags Rückengymnastik.

Das Obleute Seminar fand bereits im Oktober statt und war mit 16 Teilnehmern aus den eigenen Reihen bereits voll. In den vergangenen Jahren haben wir die vorhandenen Plätze an Ruderern aus anderen Vereinen vergeben.

An Neumitgliedern im Breitensport haben wir im Vergleich zum Vorjahr doppelt so viele Mitglieder gewonnen (192%). Das war auch deshalb möglich, weil wir innerhalb des Kurssystems 30 Anfänger ausbilden konnten. Auch die Zahl der gewonnenen Neumitglieder als Wiedereinsteiger/Könner ist erfreulich. Insgesamt haben wir im Ressort Breitensport 17% mehr Zugänge als Abgänge zu verzeichnen, was ein sattes Wachstumsplus bedeutet.

Ausblick:

Im kommenden Jahr wollen wir den Wettkampfcharakter im Breitensport stärken. Dazu zählen besonders die DRV und LRV Wettbewerbe im Wanderrudern. Wir wollen wieder mehr Ruderer zur Erfüllung der Wettbewerbsbedingungen verhelfen und uns somit wieder weiter oben in den Ranglisten der Vereine platzieren. Neben diesen sogenannten "Kilometerwettbewerben" soll es die Trainingsgruppe "2. Wettkampfebene" geben. Die Trainings sind für unsere erfahrenen Ruder*innen, die in der kommenden Saison an einer Langstreckenregatta im Gig-Boot teilneh-

men wollen. Die nächsten Jahre wollen wir auch im Amateurbereich die Wettbewerbs-Tabellen mit unserem Namen füllen und Siege einfahren. Bei Quer durch Berlin wollen wir aus dem Breitensport Boote in die verschiedenen Rennen schicken und auf eine Platzierung auf den vordersten Plätzen hinarbeiten.

Neben unserem Ausbilderseminar im ersten Quartal werden wir einen kleinen Workshop zu Bootsreparaturen organisieren, der von einem gelernten Bootsbauer durchgeführt wird. Es ist wichtig, dass kleinere Schwachstellen zeitnah behoben werden können und sich nicht nur auf einzelne Personen verlassen wird, um diese zu beheben.

Für die Gruppe 2. Wettkampfebene hoffen wir auf weitere Unterstützung von Steuerleuten, (ehemaligen) Rennruderern oder Coaches. Auch die Motorbootbegleitung und Videoanalyse soll feste Größe werden und die Ruderbewegung professionalisieren. Wer Lust hat, die Fortgeschrittenen zu unterstützen bitte bei Jenny melden. Da bereits letzte Saison mehrere junge Erwachsene aus der Jugend-/Freizeitgruppe unsere Technikgruppe am Donnerstag wahrgenommen haben, freuen wir uns, dass diese Gruppe ein weiteres Bindeglied ist, die Resorts und Mitglieder zusammenzubringen, voneinander zu lernen, neue gruppenübergreifende Trainingsanreize und Zusammenarbeit zu schaffen.

Der Bootspark soll Raum für Neuerungen schaffen. Nach Evaluierung der Mitgliederwünsche und Kosten-Nutzen-Abwägung werden wir im Bootspark für neues Material sorgen, dass unsere Vision unterstützt und unsere Attraktivität in den gewünschten Zielgruppen bei der Mitgliedergewinnung und Altmitgliedern erhält.

Spenden für eine professionelle Lautsprecheranlage im Trainings-boot sind bereits eingegangen. Neben einigen Neuerungen erhalten wir das Bewährte. Ausbilderseminar, Technik-Refresher-Kurs, Tag der offenen Tür, Anfängerkurs, Aufbaukurs, Gig-Einer, Obleutekurs etc.

Im Januar stehen wir starken Ruderinnen von 12-99 Jahren zusammen und rollen möglichst viele Meter auf dem Ergometer! Gemeinsam bestreiten wir die Women's Ergo Cup Challenge. Jede Woche gibt es individuell ein Zeitrennen zu fahren. Dabei sollte man in einer festgelegten Zeit, die sich jede Woche etwas erhöht, so viele Meter rudern wie möglich. Der Gemeinschaftsgedanke zählt, keine Rennen um die meisten Kilometer, sondern jeder rudert, was er kann, und hilft dem Verein in der Bewertung nach oben zu kommen.

Ich bedanke mich bei allen für das in mich gesetzte Vertrauen und die Unterstützung. Die Bereitschaft zum Engagement im Ehrenamt lässt mich hoffen, dass wir auch neue Ideen ins Rollen bringen und Umsetzen können. Dass diese ersten 9 Monate so viel möglich wurde hat mit den Menschen zu tun, die das möglich machen. Wir konnten allen Ruderwilligen das Rudern beibringen, immer einen Bootsplatz anbieten und auch für 2024 haben wir viele neue angehende Obleute. Auch das Ausbilderteam wächst weiter. Ich hoffe auch du bist (wieder) dabei, unseren Ort der Begegnung so besonders zu machen, nicht nur des Ruderns wegen, sondern vor allem wegen der Gemeinschaft, die Spaß macht!

Bleibt gesund und aktiv!

Eure Vorsitzende Breitensport Jennifer Zagorski

Herrenfahrt nach Ostfriesland

vom 10.-16.09.2023



Hotel zum Bootshaus in Bedekaspel

Emden Stadtgraben

Was für ein Kontrast! Im letzten Jahr das kristallklare Wasser des Vierwaldstätter Sees, dieses Jahr das brackig braune Wasser der ostfriesischen Entwässerungskanäle! Aber gerade das stachelte unseren Entdeckerdrang an, diesen von unzähligen Kanälen und Gräben durchzogenen Landstrich mal in Augenschein zu nehmen. Unser Hotel "Bootshaus" befand sich 15 km nördlich von Emden in der Bedekaspeler Marsch, da wo sich Fuchs und Haas (besser: Kuh und Schaf) Gute Nacht sagen.

Pünktlich – nach 6 Stunden Fahrzeit – erreichten die beiden hochmodernen Leihfahrzeuge das Objekt. Die Fahrer schwärmten von den neuesten Finessen der Autotechnologie. So bremst das Fahrzeug schon auf 40km/h ab, wenn das Navi eine Ausfahrt vorsieht. Ist das nun Firlefanz oder der erste Schritt zum autonomen Fahren und damit der Weg zur mobilen Glückseligkeit? Auch das kann man diskutieren.

Am Nachmittag nahmen wir die im 19 Jahrhundert errichtete Kesselschleuse in Emden in Augenschein. Aus jeder Schleusenkammer kann man die Fahrt in drei Richtungen fortsetzen. Die Schleuse verbindet den Ems-Jade- Kanal mit dem Fehntjer Tief und dem Gewässersystem der Emdener Stadtgräben. Ganz in der Nähe befindet sich der Emder Ruderverein. Hier liehen wir uns die beiden Dreier + Hieve und Siersmeer aus, im Laufe der Woche nurmehr als weißes und blaues Boot bezeichnet.

Am Abend nahmen wir bei angenehmen Temperaturen auf der Terrasse unseres Hotels ein leckeres Essen ein. Dabei kam es auch zum einzigen sprachlichen Missverständnis. Bei Pan-Fisch handelt es sich nicht etwa um einen tropisch invasiven Fisch der Nordsee, sondern um eine Variation typischer Nordseefische. Pan ist plattdeutsch und



Emder Ruderverein

bedeutet so viel wie Pfanne. Das war leider die einzige Begegnung mit dem friesischen Platt.

Am nächsten Tag ging es um 8 Uhr zum Emder Ruderverein. Hier erwartete uns Hartmut, der Wanderruderwart des Vereins, er übergab uns Schlüssel und Boote und machte uns mit dem Notwendigsten vertraut. Die Boote sind erstaunlich leicht und das von einigen geforderte: "Jede Mannschaft muss ihr Boot selber tragen können!" konnte hier leicht realisiert werden.

Die Knaggen flutschten nur so in den Schienen und schon bald lagen die Boote im Wasser. Der ein oder andere war froh, dass er hier nicht steuern musste. Der Stadtgraben ist recht eng, viele Büsche hängen übers Wasser, Abzweige ließen sich oft nur durch eine Wende



Am Großen Meer

bewerkstelligen. Ich nahm mir fest vor, bei nächster Gelegenheit die kurze Wende noch einmal zu üben. Ziel an diesem Tag war das "Große Meer", der viertgrößte Binnensee Niedersachsens mit 289 ha Ausbreitung und maximaler Tiefe von 1,30m. Zum Glück fand der Landdienst ein schattiges Plätzchen für das Mittagspicknick, denn es war doch mit 30° noch ganz schön heiß. Die Rückfahrt



Kesselschleuse Emden

erfolgte über das Knockster Tief, vorbei an unserem Hotel, nach Emden. Die Steuerleute mussten oft Google Maps bemühen, denn bei so vielen Abzweigungen verliert man schon mal die Orientierung. Das sollte uns in dieser Woche noch häufiger passieren. Am Nachmittag kam dann unser Ruderkamerad Klaus dazu. Verletzungsbedingt konnte er nicht mit im Boot sitzen. Er begleitete uns mit dem Fahrrad und legte dabei den einen oder anderen Kilometer zurück. Hoffentlich sitzt er bald wieder mit im Boot. Abends ging es zum Italiener nach Norden. Norden ist in diesem Fall eine Stadt. Hier wurden wir von einem arg gestressten Wirt bedient, der zu allem Überfluss seine Tochter, die hinter dem Tresen stand, maßregeln musste. Sehr unprofessionell!

Am nächsten Tag ging es nach Oldersum. Erstmalig konnten wir nun die Kesselschleuse nutzen, um über das Fehntier Tief nach Oldersum zu gelan-



Niedrige Zugbrücke in Emden



Feuerschiff "Deutsche Bucht"

gen. Tief war vor allen Dingen die Zugbrücke, so dass wir uns nur in liegender Position durchhangeln konnten. Kühe und Färsen säumten unseren Weg. Kühe tragen heute modische Halsbänder mit eingebautem Transponder. Sie stellen sich pünktlich und diszipliniert in Reihe vor den Melkstationen an, um ihre Milch abzuliefern. Der Bauer sitzt dabei vor dem Computer, nimmt die Messdaten entgegen und sorgt für optimale Versorgung einer Großvieheinheit. Da können sich die Tiere in Ostfriesland doch glücklich schätzen, dass sie hier auf die weiten Weiden kommen und gelegentlich in ihrer stoischen Art vorbeikommende Rudermannschaften begrüßen können.

Über den schnurgeraden Ems- Jade-Kanal, der parallel zur Ems verläuft, ging es zurück. Um 15:56 waren alle Boote

wieder verstaut, um 16:01 fing es an zu regnen. Tolle Planung!

Am Abend ging es zum aufs Feuerschiff zum Essen. Das heutige Museumsschiff war ab 1917 als schwimmender Leuchtturm in der Deutschen Bucht unterwegs, bevor es 1984 seiner heutigen Bestimmung zugeführt wurde. Sofern es Wind und Wetter erlauben.

Am Mittwoch sollte es nach Greetsiel gehen. Der erwartete Regen stellte sich prompt ein. Die verschiedenen Wetterdienste auf unseren Handys ergaben unterschiedlichste Prognosen. entschieden uns für die positive und taten gut daran, die wenigen Tropfen erforderten noch kein Anlegen der Regenbekleidung. Mit der Navigation klappte es wieder nicht so ganz. Wir verpassten den Abzweig. Sollten wir doch einen Lotsen an Bord holen? Wie auch immer, nach 1.5h waren wir in Hinte. konnten uns die Beine vertreten, die Sanitäranlagen der Gemeindeverwaltung nutzen und den Landdienst austauschen. Auf der Weiterfahrt nach Greetsiel wurden die Steuerleute arg

legt das Schiff einmal im Jahr zu einer

Fahrt über den Dollard ab.



Greetsiel zwischen den Mühlen



Greetsiel zwischen den Mühlen

gefordert durch eine große Zahl von Kurven und engen Durchfahrten. Zu alledem gesellte sich noch ein kräftiger Gegenwind. Es zooooog sich, und Vermutungen kamen auf, dass sich die Entfernungsangaben wohl auf altostfriesische Seemeilen beziehen. Nach 2,5 h er-reichten wir Greetsiel und legten die Boote auf einer Wiese zwischen zwei Mühlen ab. Wurde Greetsiel in früheren Jahren vom Meer überflutet, so sind es heute die Touristen, die fleißig in Souvenir- und Klamottenläden stöbern und sich feinste Fischgerichte einverleiben. Letzteres taten wir dann auch, unter anderem ließen wir uns die kleinen Nordseekrabben servieren, die hier Granat heißen. Im Hafen liegen noch einige von diesen dickbäuchigen Krabbenkuttern (Foto 10) mit ihren typischen Schleppnetzen, die an beiden Seiten geführt werden. Im Hotel gab es dann noch den zur Gewohnheit gewordenen "Absacker" bis die Bedienung um 21:45 die

"last Order" entgegennahm.

Am nächsten Tag Bilderbuchwetter, 20° und leichter Schiebewind. Über das alte Greetsieler Sieltief ging es zurück. In Wirdum legten wir beim Motorboothafen an. Ein Vereinsmitglied öffnete für uns die Sanitäranlagen und ich konnte ein improvisiertes Kurzinterview mit ihm führen. Ca. 150 Alteingesessene stehen so ungefähr 600 bis 800 Neubewohner -so genau wusste er das auch nicht- gegenüber, die ihre schmucken Einfamilienhäuser um den alten Dorfkern gruppieren. Die Neubewohner pendeln in die Städte Emden, Aurich und Norden. Die untere Wasserbehörde und die Motorbootbesitzer sind sich nicht immer darüber einig, wie die Wasserwege zu nutzen sind. Wir hatten an den 5 Tagen nur sehr selten mit motorisiertem Gegenverkehr zu tun. Die Boote konnten wir heute direkt am Hotel festmachen. Dann ging es auch schon zu einer Stadtbesichtigung und zum Abendessen nach Leer. Auch auf dem platten Land gibt es inzwischen Stau und infolgedessen lag zwischen Stadtführung und Restaurantbesuch nur eine knappe Stunde. Trotzdem konnten wir in der Kürze viel über die Geschichte Leers erfahren. Ich selbst



Boote lagern am Hotel

konnte ein paar Dönekens beitragen, denn ich habe vor 52 Jahren in dieser Stadt meinen Führerschein gemacht und an einer leichten Schräge im Hafenbereich das Anfahren "am Berg" üben müssen. Bekanntheit hat Leer in letzter Zeit durch den Friesland-Krimi gewonnen. Die forensische Apothekerin Frau Scherzinger und der Bestatter Herr Habedank sind hier zuhause. Leer hat seinen Charme nur deshalb bewahrt, weil eine Bürgerinitiative vor 50 Jahren die Zerstörung der historischen Innenstadt verhinderte. Heute ist eine kleine Straße, die zum Hafen führt, nach dem Initiator dieser Bürger-initiative benannt. Wir hätten dem Stadtführer gerne noch länger zugehört, aber Hunger und Appetit sind auch wesentliche Triebfedern menschlicher Natur. So erklommen wir die Gangway um auf das Restaurantschiff "Spiekeroog" zu gelangen. Dort erfreuten wir uns an festen und flüssigen Speisen und ließen den Tag noch einmal Revue passieren.

Am Freitag ruderten wir vom Hotel zurück zum Ruderverein Emden über den schon bekannten Ort Hinte. Der Emdener Stadtgraben hatte uns offensichtlich so gut gefallen, dass wir ihn gleich zweimal befuhren. Wo ist bloß der verflixte Abzweig? An einer ganz engen Stelle musste uns auch noch eines dieser Amsterdamer Grachtenboote mit vielen Touristen entgegenkommen.

Die Steuerleute meisterten dies mit Bravour. Die Boote wurden dann mit der uns eigenen Routine und Disziplin grundgereinigt und auf den leichtgängigen (!) Knaggen abgelegt. Wir verabschiedeten uns von Hartmut, dem Emdener Ruderwart, und bedankten uns für die Gastfreundschaft mit einem kleinen Geschenk. Die geplante Hafenrundfahrt in Emden musste leider ausfallen. Ein Motorschadenhatte das Boot stillgelegt. Wir entschieden uns für eine Fahrt zum Pilsumer Leuchtturm, um einmal vom Deich aus einen Blick über den Dollard zum niederländischen Industriestandort Delfzil zu werfen. Der Pilsumer Leuchtturm verdankt seine Beliebtheit dem wohl bekanntesten Ostfriesen Otto. Der Leuchtturm diente als Kulisse für die ersten Otto-Filme.

Dem aufmerksamen Leser dieser Zeilen wird nicht entgangen sein, dass diese vor 40 Jahren von Bernd Stoeckel initiierte Wanderfahrt unter neuem Namen



Restaurant Spiekeroog

firmiert. Wir ändern das "Altherrenfahrt" in "Herrenfahrt", denn 1. fühlen wir uns so gar nicht alt. Alt wird man ja erst dann, wenn man sich auf nichts Neues mehr einlässt. 2. Wollen wir natürlich auch die jüngeren Vereinsmitglieder für diese Fahrt gewinnen. Von "alten Zöpfen" sollte man sich gelegentlich trennen. Die "Kappenordnung" wurde erstmalig auf dieser Fahrt gestrichen. Sollte sie irgendwann aus nostalgischen Gründen wieder ausgegraben werden, so ist das auch okay.

Unser gemeinsamer Dank geht an das tolle Fahrtenleiter – Duo Bernd Zer-

ban und Bernd Stoeckel.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Fahrt im nächsten Jahr. Über das Ziel wird hartnäckig geschwiegen, aber man munkelt, spricht hinter vorgehaltener Hand und deutet verschiedene Hinweise. Aber Genaues weiß man nicht.

Heinrich Ohmes

Teilnehmer waren:

Albert Zeller, Rainer Ohm, Achim Bläck-Neumann, Michael Rehder, Thomas Gilges-Klemmt, Axel Engelmann (RV Collegia), Heinrich Ohmes, Andreas Jahn, Bernd Zerban, Bernd Stoeckel



Leuchtturm in Pilsum

Wettbewerbe (nicht nur) für Breitensportler – Leistung wird belohnt

Um es gleich vorweg zu sagen: Auch unsere Rennruderer/innen sollten sich das mal durchlesen. Es gab schon so einige, die in höherem Alter gesagt haben: "Ach hätte ich das früher gewusst … !"

Der Deutsche Ruderverband und der Landesruderverband Berlin und selbstredend auch unser Verein fördern den Breitensport u.a. durch die Ausschreibung von Wettbewerben. Leistung Je nach Wettbewerbsart erhalten diejenigen, die die Bedingungen erfüllt haben eine Ehrennadel, Medaille, Plakette oder Urkunde.

Die jeweiligen Ausschreibungen haben wir übrigens auf unserer Website zusammengestellt. Man kommt nach korrektem Login über den folgenden Weg dorthin: Menü "Hallo Musterfrau" - Wettbewerbe aktuell. Dann muss man nur nach unten scrollen,

Die DRV-Wettbewerbe

Jede Ruderin, jeder Ruderer erhält ein Fahrtenabzeichen, wenn er die Kilometerleistung seiner Alterstufe (unterteit nach Männern und Frauen) erfüllt. Hier Beispiele für 2023

Jahrgänge 1963 - 2004 (m) (>= 800 Kilometer; davon 160 Km Wanderfahrten)

Jahrgänge 1948 - 1962 (m) (>= 600 Kilometer; davon 120 Km Wanderfahrten)

Jahrgänge ???? - 1947 (m) (500 Kilometer; davon 100 Km Wanderfahrten)

(50% Behinderung) Jahrgänge ???? - 2004 (m) (>= 500 Kilometer; davon 100 Km Wanderfahrten)

An Jugendliche und Kinder werden geringere Anforderungen gestellt. Alle erfüllten Wettbewerbsleistungen werden zur Lebensleistung addiert. Bei Erreichen von 40.077 Kilometern erhält man den Äquatorpreis. Es gibt tatsächlich einige, die diese Anforderung schon zum zweiten, manche sogar zu dritten Mal erfüllt haben. Die Übersicht der Erfüller von 2022 findet man unter dem Link: https://www.rudern.de/breitensport/wettbewerbe-statistik/aequatorpreis

Die LRV Wettbewerbe

Der Landesruderverband Berlin schreibt für jedes Jahr einen Sommer- sowie einen Winterwettbewerb aus. Zum Winterwettbewerb gibt es in dieser Zeitung einen eigenen Artikel. Über den Sommerwettbewerb (01.04. - 31.10.) werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Unsere vereinseigenen Wettbewerbe

Die Sieger in den fünf altersspezifischen Gruppen pro Geschlecht erhalten eine Brozeplakette, die zweiten und dritten Plätze eine einfache Medaille und alle Erfüller

erhalten eine Urkunde. Außerdem gibt es noch für den oder die Wanderruderer/in mit den meisten Kilometern einen Wanderpokal, den sogenannten Jörg-Gesellius-Preis.

Schlusswort

Insbesondere bei den LRV Wettbewerben steht unser Verein in Konkurrenz zu den anderen Berliner Vereinen. Aber auch beim DRV gibt es einen Vergleich gemessen an der Vereinsgröße. Die Verantwortlichen aber auch einzelne Mitglieder sind dann besonders erfreut, ich möchte sogar sagen Stolz, wenn unser Verein mit der Anzahl der Erfüller unter den vorderen Plätzen zu finden ist.

Vielleicht lässt sich der eine oder die andere motivieren, den einen oder anderen Kilometer mehr zu machen, um die jeweiligen Bedingungen zu erfüllen. Viel Freude dabei wünscht euch

Achim Bl.N.

Rudern im Winter wird belohnt

Die Sommersaison nähert sich dem Ende, die letzten Kilometer der Breitensportlerinnen und Breitensportler für den vom Landesruderverband Berlin (LRV Berlin) ausgeschriebenen Sommerwettbewerb wurden bzw. werden runtergerissen und schon geht es in die Wintersaison.

Wie schön das Rudern im Winter ist, wenn das Wasser spiegelglatt ist, kein verrückter Motorbootsfahrer uns das Leben schwermacht, das muss man einfach mal erlebt haben.

Und als Anreiz hat sich der LRV Berlin eine Belohnung ausgedacht, die es schon seit vielen Jahren gibt: Eine Urkunde mit einem wirklich schönen, jedes Jahr anderem, Winterfoto.

Der LRV Berlin legt einige Bedingungen zur Erfüllung des Wettbewerbs fest.

Eine Auszeichnung erhält,

- wer in der Zeit vom 1, November 2023 bis zum 31. März 2024
- an mindestens 8 unterschiedlichen Tagen als
- Erwachsener oder Jugendlicher mindestens 150 km oder als Kind mindestens 60 km

nachweisen kann.

Zu beachten ist außerdem: Die Fahrten müssen in mindestens drei verschiedenen Monaten liegen.

Achim Bl.N.

Termine Termine

Termine Januar bis Mai 2024

14.01. Neujahrsempfang: BRK Brandenburgia 11:00 20.01. Nudelsprint Hellas-Titania 13:00 21.01. RUA-Jahreshauptversammlung der Jugend 09:00 11.02. LRV-Flaggentag (Haus der Kulturen der Welt) 11:00 24.01. RUA-Etat-Mitgliederversammlung 19:00 Februar 25.02. RUA-Jahreshauptversammlung 14:00 März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 16.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00	Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
14.01. Neujahrsempfang: BRK Brandenburgia 11:00 20.01. Nudelsprint Hellas-Titania 13:00 21.01. RUA-Jahreshauptversammlung der Jugend 09:00 11.02. LRV-Flaggentag (Haus der Kulturen der Welt) 11:00 24.01. RUA-Etat-Mitgliederversammlung 19:00 Februar 25.02. RUA-Jahreshauptversammlung 14:00 März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 70.00 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 09:00-13:00 16.03. Bu-A-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) <t< td=""><td></td><td>Januar</td><td></td></t<>		Januar	
20.01. Nudelsprint Hellas-Titania 13:00 21.01. RUA-Jahreshauptversammlung der Jugend 09:00 11.02. LRV-Flaggentag (Haus der Kulturen der Welt) 11:00 Februar 25.02. RUA-Jahreshauptversammlung 14:00 März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 16.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	07.01.	RUA-Neujahrsbrunch	11:00-14:00
21.01. RUA-Jahreshauptversammlung der Jugend 09:00 11.02. LRV-Flaggentag (Haus der Kulturen der Welt) 11:00 24.01. RUA-Etat-Mitgliederversammlung 19:00 Februar 25.02. RUA-Jahreshauptversammlung 14:00 März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	14.01.	Neujahrsempfang: BRK Brandenburgia	11:00
11.02. LRV-Flaggentag (Haus der Kulturen der Welt) 11:00 24.01. RUA-Etat-Mitgliederversammlung 19:00 Februar 25.02. RUA-Jahreshauptversammlung 14:00 März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	20.01.	Nudelsprint Hellas-Titania	13:00
Februar 25.02. RUA-Jahreshauptversammlung 14:00 März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 9:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	21.01.	RUA-Jahreshauptversammlung der Jugend	09:00
Februar 25.02. RUA-Jahreshauptversammlung 14:00 März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	11.02.	LRV-Flaggentag (Haus der Kulturen der Welt)	11:00
25.02. RUA-Jahreshauptversammlung 14:00 März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 16.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	24.01.	RUA-Etat-Mitgliederversammlung	19:00
März 02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 9:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür		Februar	
02.03./03.03. RUA-Ausbilder-Seminar 10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 16.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	25.02.	RUA-Jahreshauptversammlung	14:00
10.03. LRV-Preisverleihung Wanderrudern (TiB Oberspree) 12:00 14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 16.03. RUA-Arbeitsdienst 17:03. RUA-Arbeitsdienst 23:03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28:0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06:04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07:04. RUA-Anrudern 10:00 18:0421.04. Spreewald-Marathon 20:/21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24:04. Sternfahrt: BRG 17:00 27:04. RUA: Tag der offenen Tür			
14.03. LRV-Jahreshauptversammlung 19:00 16.03. Berliner Langstrecke 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	02.03./03.03.	RUA-Ausbilder-Seminar	
16.03. Berliner Langstrecke 16.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	10.03.		12:00
16.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	14.03.	LRV-Jahreshauptversammlung	19:00
17.03. RUA-Arbeitsdienst 09:00-13:00 23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	16.03.	Berliner Langstrecke	
23.03. Sternfahrt: BRC Hevella 11:00 April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	16.03.	RUA-Arbeitsdienst	09:00-13:00
April 28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	17.03.	RUA-Arbeitsdienst	09:00-13:00
28.0301.04. LRV Osterfahrt (Werra + Weser) 06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	23.03.	Sternfahrt: BRC Hevella	11:00
06.04. Sternfahrt: Friedrichshagener RV 11:00 07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür		•	
07.04. RUA-Anrudern 10:00 18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	28.0301.04.		
18.0421.04. Spreewald-Marathon 20./21.04. Berliner Frühregatta (LRV) 24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	06.04.	Sternfahrt: Friedrichshagener RV	11:00
20./21.04.Berliner Frühregatta (LRV)24.04.Sternfahrt: BRG17:0027.04.RUA: Tag der offenen Tür			10:00
24.04. Sternfahrt: BRG 17:00 27.04. RUA: Tag der offenen Tür	18.0421.04.	•	
27.04. RUA: Tag der offenen Tür	20./21.04.	<u> </u>	
	24.04.	0.00	17:00
Mai	27.04.	=	
01.05. Sternfahrt: RC Turbine Grünau 11:00	01.05.		11:00
04.05. EUREGA (Europäische Rheinregatta)			
04.05./05.05. Bremer Ruderregatta	04.05./05.05.		
05.05. Weser-Marathon	05.05.		
09.05. Sternfahrt: RUA 11:00			11:00
19.05. Märkischer Ruderverein: Pfingstkonzert 11:00	19.05.	<u> </u>	11:00
19.05. Voga longa (Venedig)	19.05.	<u> </u>	
25.05. Stadtdurchfahrt 09:00-14:00	25.05.	Stadtdurchfahrt	09:00-14:00

Einladung zur Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 24. Januar 2024

um 19:00 Uhr im Bootshaus

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Protokolle und Eingänge
- 3. Etat 2024
- 4. Geschäftsstelle
- 5. Verwaltung
- 6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 23.12.2023 an die Geschäftsstelle einzureichen.

Der Vorstand

Termine Geschäftsstelle

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am 25. Februar 2024 um 14:00 Uhr im Bootshaus

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Protokolle und Eingänge
- 3. Ehrungen
- 4. Vorstellung neuer Mitglieder
- 5. Entgegennahme des Berichts des Vorstands
- 6. Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer
- 7. Entlastung des Vorstands
- 8. Neuwahl des Vorstands gemäß §14 der Satzung
- 9. Nachwahl der Kuratoriumsmitglieder der Brodtkorb-Stiftung
- 10. Wahl der Kassenprüfer
- 11. Anträge zu Satzungsänderungen
- 12. Festsetzung von Beiträgen, Umlagen und Fälligkeiten
- 13. Genehmigung des Haushaltplanes 2024
- 14. Verwaltung
- 15. Termine und Veranstaltungen
- 16. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung waren bis zum 24.01.2024 an die Geschäftsstelle einzureichen.

Der Vorstand

Mitgliederbewegungen

... der Jugend:

Neue Mitglieder bei... Austritte...

... den Erwachsenen: ... zum 31.01.2024

Portia Kamberler Friedrich Klopsch – Jugend

Ole Neumann – Jugend Thomas Veith – Erwachsene

Gabor Stephan – Erwachsene

Illia Korzh ... zum 29.02.2024 Tristan Lempp

> Jan Jerichow – Jugend Jonas Jerichow – Jugend

Michaela Schmitz – Erwachsene

... zum 31.03.2024

Alice White – Erwachsene Jannis Bendl – Erwachsene Annika Brännström – Erwachsene

Susanne Fournes— Erwachsene Birgit Hobusa — Erwachsene Iskander Sbahi — Jugend Livius Schöne — Jugend Niklas Ulbrich — Jugend

... zum 30.04.2024

Anne Brüning – Erwachsene Sandra Grote – Erwachsene Leonard Mack – Erwachsene Jürgen Schöning – Erwachsene

Karla Henning – Jugend Johanna Riesopp – Jugend Geschäftsstelle Geschäftsstelle

Spendeneingang & Crowdfunding

Vom 04.08.2023 bis 30.11.2023 Spendeneingang

Spender		Betrag [€]
Spenden2	Volksbank	14.247,00 €
Crowdfunding2	Volksbank	14.877,00 €
Anonym		480,00€
Anonym		330,00€
Anonym		250,00€
Anonym		2,87 €
Czerr	Toni	60,00€
Spenden3	Volksbank	18.006,00€
Crowdfunding3	Volksbank	21.105,00€
Anonym		350,00€
Anonym		100,00€
Anonym		100,00€
Hellmers	Bernd	50,00€
Stoeckel	Bernd	410,00€
Stuck	Ansgar	500,00€
Kaufhold	Wiebke	570,00 €
Sabat	Agniezka	50,00€
Summe		71.487,87

Der Schatzmeister und Kassierer sagen herzlichen Dank!

Das Spendenaufkommen ist in diesem Jahr mit bereits 105.138,48 Euro nochmal deutlich höher als im Jahr 2022, wo bereits ein außergewöhnlich hohes Spendenaufkommen im Gesamtjahr mit 70.052,78 Euro erzielt werden konnte. Allen Spendern wird herzlich gedankt, ohne Eure finanziellen Beiträge würden viele Aktivitäten der RU Arkona sicher nicht möglich sein.

Spendenbescheinigungen für Spenden aus dem Jahr 2023 werden an Mitglieder zum Jahresende 2023 gesammelt per Post versendet. Die Spendenbescheinigungen an die Spender und Spenderinnen aus den drei Crowdfundings der Berliner Volksbank sind bereits alle per Post direkt versendet worden.

Andi Jahn (Kassierer)

P.S.: In diesem Kalenderjahr (also 01.01.2023-30.11.2023) sind durch genau 50 Einzel-Spenden bislang insgesamt 9.843,98 Euro eingegangen. Die drei Crowd-Funding Aktionen haben 95.294,50 Euro mit Hilfe der Berliner Volksbank erbracht, dies zeigt die Wichtigkeit des Crowd-Fundings für das Rudern in unserem Verein.

Beiträge laut Beitragsordnung und gemäß § 10.2 der Vereinssatzung ab dem 01.01.2024

Beitragsklasse	Beitragsklasse	Prozent	Beiträge (*) incl. Umlage (monatlich)
А	Aktive	100%	50,00€
P	Paare (**)	150%	75,00 €
w	Auswärtige	20%	10,00 €
E	Ermäßigte (***)	50%	25,00 €

- (*) Die **jährliche Instandhaltungsumlage** entfällt ersatzlos. Diese Umlage ist mit 8,6% in dem Monatsbeitrag bereits enthalten. Der Betrag wird dem Instandhaltungskonto gutgeschrieben und auf ein separates Konto bei der VW-Bank für Instandhaltungen durch den Kassierer überwiesen.
- (**) Paare sind Mitglieder mit gleicher Meldeadresse.
- (***) Ermäßigte sind Kinder und Jugend bis 27 (U27) und Unterstützende und Mitglieder in anderen Rudervereinen; U27 bedeutet, dass am 1.1. eines Kalenderjahres geprüft wird, ob das Mitglied im Laufe des Kalenderjahres 27 wird, dann A=100%.

Beiträge lt. Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18.10.2023

Stand: 03.12.2023 / Kassierer (Andi Jahn, 0170-2170217)

Geburtstage Geburtstage

Geburtstage der Mitglieder

im Ja	nuar	im Fe	bruar	im Mäı	rz	im Apı	ril
03.01.	Max Richter	01.02.	Jan Opel	01.03.	Jan Zimmer	01.04.	Heinrich Ohmes
03.01.	Henrik Hannemann	03.02.	Andrea Knobloch	02.03.	Tim Ulrich	03.04.	Lea Weisz
04.01.	Annika Brännström	04.02.	Bo Ersson	03.03.	Keanu Schmelzer	03.04.	Rebecca Weisz
05.01.	Jessika Fuhr	04.02.	Agnes Hulman-Müller	05.03.	Monika Majerski-Pahlen	04.04.	Christian Krabel
08.01.	Nora Peuser	05.02.	Karsten Döge	05.03.	Bernd Kappmeier	05.04.	Celine Henke
08.01.	Katja Rebekka Czerr	06.02.	Lothar Frenkel	06.03.	Kai-Uwe Zink	06.04.	Ylva Steinhäußer
09.01.	Malte Neumann	06.02.	Birgit Hobusa	06.03.	Henry Bodin	08.04.	Monica Störk
10.01.	Jens Kersten	07.02.	Jörn Malgowski	07.03.	Manuel Garelli	09.04.	Peter Blunk
10.01.	Gudrun Taxhet	10.02.	Benjamin Potratz	08.03.	Charlotte Kaiser	09.04.	Horst Störk
11.01.	Manfred Neuendorf	12.02.	Johann Podlewski	09.03.	Fredrik Brännström	10.04.	Manfred Mannel
12.01.	Sandra Grote	14.02.	Christian Müller	10.03.	Judith Steffen	11.04.	Markus Budzyn
12.01.	Livius Schöne	14.02.	Romy Nitz	10.03.	Ahmed El Mohands	12.04.	Joelina Christin Dosing
14.01.	Mandy Reppner	15.02.	Fares Sehouli	12.03.	Andreas Jahn (70)	14.04.	Sebastian Komoßa
15.01.	Franziska Golka	15.02.	Milan Santiago Ohage	12.03.	Thorsten Karnatz	15.04.	Valentin Kolbeck
15.01.	Claudia Zimmer	16.02.	Christian Scholz	12.03.	Gudrun (Gundi) Neumann	15.04.	Meike Herzberg
15.01.	Kian Koser	16.02.	Joachim Schuldig	15.03.	Ingrid Ehwalt	16.04.	Tobias Delfendahl
16.01.	Damian Kern	16.02.	Udo Reinschke	18.03.	Gregor Leishman	16.04.	Ludger Baukmann
19.01.	Arne Schwiethal	16.02.	Ulrich Nather	19.03.	Bernd Krüger	17.04.	Petra Blanke, Dr.
20.01.	Emil-Anton Lasala Weber	18.02.	Oskar Reuter	21.03.	Anja Schleinert	18.04.	Sofie-Charlotte Vardakas
20.01.	Alice White	18.02.	Susanne Fournes (60)	21.03.	Carina Kleineidam	19.04.	Ulrich Luhn
21.01.	Albrecht Wittke, von	19.02.	Pascal Wilmes	22.03.	Tobias Kranz	20.04.	Adson Schmieske
23.01.	Max Erdmann	20.02.	Enno Zschiedrich	22.03.	Thomas Veith	22.04.	Tobias Witting, Dr.
25.01.	Leonard Mack	21.02.	Tobias Engelmann	29.03.	Walter Werner	23.04.	Artur Inopin
26.01.	Allegra Lorenz	22.02.	Ella Susanne Cosack	31.03.	Laurenz Rädeke	26.04.	Alexander Teichmann
26.01.	Eckhard Weisbrodt	23.02.	Ole Neumann	31.03.	Michael Moszeik	27.04.	Hannelore Schulze (85)
27.01.	Erik Wilhelm	25.02.	Elisabeth Mainz	31.03.	Sandy El Mohands	27.04.	Annette Lehmann
27.01.	Mathea Stahnke	26.02.	Ulf Plies	31.03.	Gabor Stephan	29.04.	Evelyn Jabin
27.01.	Annemarie Hoof, van	26.02.	Sandra Rührmund-Fischer				
30.01.	Stefan Jerichow	28.02.	Ann Laube				

Happy Birthday!

HINWEIS



E-Mail-Adresse, Telefon oder Wohnadresse geändert?

Dann bekommt ihr keine Nachrichten mehr. Wäre doch schade! Also informiert bitte bei Änderung der Kontaktdaten die Geschäftsstelle rechtzeitig schriftlich unter

mitgliederverwaltung@ru-arkona.de

Na bitte, geht doch!



Lohn- und Gehaltsabrechnung HR-Prozessberatung und Digitalisierung Finanzbuchhaltung



ad acta Büromanagement GmbH +49 30 63926395 Info@adacta.berlin Berlin- Adlershof, Kekulestr. 2-4

Nicht alle unserer Kolleginnen und Kollegen rudern. Na genau genommen rudert nur einer – und dann meistens auf dem Wannsee, der Havel, dem Griebnitzsee ... Wir rechnen schon für Vereine die Gehälter und bieten es gern für andere ebenfalls an. Und den Unternehmern unter den Mitgliedern, die kaum noch Nachwuchs für die Verwaltung fnden und deshalb diese Tätgkeiten gern auslagern natürlich ebenso.

Jeder/jedem, der ein Angebot anfordert, bringen wir einen ad acta - Einteiler von JL zum Beratungs gespräch mit. Bite einfach Größe und Geschlecht angeben, wenn Ihr das Angebot per Mail anfordert.





Ansgar Stuck

Selbständiger Finanzberater für Swiss Life Select und langjähriger Sportsponsor der HavelQueens und der Hauptstadtsprinter

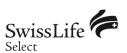
Sie möchten sich gegen die größten Lebensrisiken finanziell absichern oder für ein komfortables Leben im Alter vorsorgen?

Sie streben eine höhere Rendite für Ihre Ersparnisse an oder möchten mit einer Top-Finanzierung Ihre eigenen 4 Wände planen?

Für alle Themen können Sie auf meine mehr als 20-jährige Erfahrung zurückgreifen. Ich nehme mir für Sie Zeit.

Sie erreichen mich mobil unter 0171-9967788 oder per E-mail ansgar.stuck@swisslife-select.de

Ich freue mich auf Ihr Interesse!



Impressum Impressum

Vorstand und Ansprechpartner

Geschäftsstelle und Postanschrift

Gudrun Taxhet Scharfe Lanke 71 13595 Berlin

Telefon: 0163-694 34 66 E-Mail: office@ru-arkona.de

Erster Vorsitzender

René Wilmes: 030 - 70 08 17 50 E-Mail: vorsitz1@ru-arkona.de

Stellvertr. Vorsitzender Verwaltung

Stefan Paprockit: 0172 - 1815809 E-Mail: verwaltung@ru-arkona.de

Stellvertr. Vorsitzender Breitensport

Jennifer Zagorski: 0176 - 61 95 53 48 E-Mail: breitensport@ru-arkona.de

Stellvertr. Vorsitzender Leistungssport

Christian Krabel: 030 - 70 08 17 54 E-Mail: leistungssport@ru-arkona.de

Schatzmeister

Albert Zeller: 0176 - 48 17 53 53 E-Mail: schatzmeister@ru-arkona.de

Leiter der Jugendabteilung

Sebastian Müller: 030 - 70 08 17 52 E-Mail: jugendleiter@ru-arkona.de

Mitgliederverwaltung

Thomas Osteroth: 0162-183 26 26 E-Mail: mitgliederverwaltung@ru-arkona.de

Stellvertr. Jugendleiter

Alexander Teichmann: 0152 - 55 37 76 83

Ehrenvorsitzende

Ingrid Weisbrodt: 030 - 834 63 44

Kassierer

Andreas Jahn: 0170-217 0 217 E-Mail: kassierer@ru-arkona.de

Pressewartin

Allegra Lorenz: 0170 - 287 19 07 E-Mail: redaktion@ru-arkona.de

Webmaster

Thomas Osteroth: 0162-183 26 26 webmaster@ru-arkona.de

Hauswarte

Michael Moszeik: 03322 - 21 36 88 Thomas Gilges-Klemt: 01575 - 147 71 78 Noah Winau: 0151 - 50 00 28 11

Ruderwarte

Stefan Schottroff: 0176 - 56 74 12 00 Christiane Krüger: 030 - 37 88 95 51 Frank Zimmer: 0177 - 349 25 80 Louisa Neuland: 0162 - 458 32 96 Jan-Niklas Schulz 0157-57332632 Sergej Valojitch 0174-2562955 Wolfgang Hagel "Pepe" 0176-83760087

Rennruderwarte

Daniel Lemke: 0151 - 76 52 07 99 Leonard Mack: 0159 - 01 32 82 10 Ann Laube: 0176 - 72 84 01 65 Toni Czerr: 0176 - 43 95 97 63 Mandy Reppner: 0179 - 959 32 37

Impressum und Kontakt

Aktuelle Ausgabe Nr. 445

Vereinshaus/Geschäftsstelle

Gudrun Taxhet Scharfe Lanke 71 13595 Berlin

E-Mail: office@ru-arkona.de

Telefonnummern

Vereinshaus: 030 - 361 13 13 Fahrtenpult: 030 - 70 08 17 51 Jugendraum: 030 - 70 08 17 53 Gastronomie: 030 - 70 08 17 55

Bank- und Spendenkonto

IBAN: DE68 1001 0010 0074 2601 03

BIC: PBNKDEFF

Spendenkonto Stiftung

IBAN: DE89 1007 0124 0312 0888 00

BIC: DEUTDEDB101

Herausgeber

Ruder-Union Arkona Berlin -1879- e.V.

Redaktion und Layout

Allegra Lorenz

Vertrieb

N.N.

Druckerei

dbusiness.de I Eine Marke der e-dox Berlin

GmbH

Greifswalder Straße 152

10409 Berlin

Der Unionsspiegel erscheint 3 mal im Jahr mit einer Auflage von 420 Exemplaren. Der Bezug ist für Mitglieder kostenlos.





Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 446 ist der **31. März 2024**. Beiträge und Fotos separat bitte in **möglichst hoher Auflösung** senden an

redaktion@ru-arkona.de

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Vorstands wider.

Vereinskleidung Vereinskleidung

Vereinsartikel

Damit Ihr auch in dieser Saison wieder im Arkona Outfit in die Boote steigen könnt, gibt es folgende Informationen für Euch:

- Baumwoll T-Shirts (weiß) in allen Größen vorrätig und kosten 12 €
- Baumwoll Sweatshirts (dunkelblau) in vielen Größen vorhanden und zum Preis von 15 € zu erwerben
- Artikel von New Wave sind im Lager, damit die Größen anprobiert werden können. Darüberhinaus ist eine weitere New Wave Bestellung Anfang Mai geplant.

Wenn Ihr Bedarf an neuer Vereinskleidung habt, sendet mir bitte eine E-Mail an **vereinskleidung@ru-arkona**.de oder benutzt unser neues Medium Klubraum, die Area heißt auch Vereinskleidung.

Bitte schreibt mir, welche Artikel Ihr möchtet und dazu Eure Wunschgröße. Die New Wave Artikel gibt es in den Größen S bis XXL.

Wenn Ihr Fragen habt, einfach melden.

Herzlichst Bettina Arenknecht



Arkona Base-Cap (blau oder weiß)

10 Euro



Seesack mit Arkona-Schriftzug

15 Euro





Trainingshemd mit Brust- und Rückendruck in Mikrofaser
51 Euro (kurz)
58 Euro (lang)





Ruderhosen aus Meryl mit eingenähtem Sitzkissen
73 Euro (lang)
53 Euro (kurz)



Polohemd aus Baumwolle mit Stick 37 Euro



Baumwoll T-Shirt

12 Euro



Sweatshirt aus Baumwolle

15 Euro







Gamex Weste oder Jacke
92 Euro

Unsere Hausstrecken

Hausstrecke – Standard

Für die täglichen Aus- und Trainingsfahrten. Obleute dürfen Boote selbständig führen.

Hausstrecke - Erweitert

Für Tagesfahrten bspw. in die Oberhavel, Moorlake, Heilandskirche, Meierei, Freundschaftsinsel, Wannseeumfahrt Obleute dürfen Boote selbstsändig führen.

Ausflugsziele



RC Tegel

